

Jahresbericht

> 2011

Adressen



Barbara Brunner > Präsidentin
Bergstrasse 16 > 9230 Flawil
Tel. P 071 393 57 01
praesident@karussell.ch



Maya Niedermann > Leiterin Tagesstätte und Tagesstrukturen
St. Gallerstrasse 88 > 9230 Flawil
Tel. 071 393 85 24
flawil@karussell.ch



Nadine Keipus Keller > Administration
St. Gallerstrasse 88 > 9230 Flawil
Tel. 071 393 85 24
administration@karussell.ch

Spendenkonto > PC 90-10744-0

Mit einem Leistungsauftrag der Gemeinde

flawil.ch



	Aktiven	Passiven
Flüssige Mittel	59'468.34	
Debitoren	29'528.70	
Transitorische Aktiven	25'958.95	
St. Gallische KB Wertschriften	25'913.10	
Betriebseinrichtungen	0.00	
Rückstellungen		8'769.00
Kautionen		24'143.00
Passive Rechnungsabgrenzung		19'610.80
Betriebsreserve		55'000.00
Eigenkapital		33'346.29
Total	140'869.09	140'869.09

Mitgliederversammlung 2012



Mittwoch, 21. März 2012

Zwinglisaal, Lindenstrasse 6a, Flawil

19.00 Uhr Mitgliederversammlung



Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl von Stimmzählenden
3. Jahresbericht 2011
4. Rechnung 2011
5. Revisionsbericht
6. Budget 2012
7. Wahl eines Vorstandsmitgliedes
8. Allgemeine Umfrage und Dank



Aus dem Verein



An der **Mitgliederversammlung** vom 26. April fanden Gesamterneuerungswahlen für den Vorstand und die Revisionsstelle statt. Allen bisherigen und den neuen Mitgliedern wurde das Vertrauen ausgesprochen.

Der Vorstand hat sich zu sieben Sitzungen getroffen und sich neben dem Tagesgeschäft der kontinuierlichen **Weiterentwicklung des Vereins Kinderbetreuung Karussell** angenommen. Unter anderem wurde eine **Arbeitsgruppe „Fundraising“** eingesetzt. Die Elternbeiträge und die Subventionen der öffentlichen Hand sichern zwar die laufenden Ausgaben von Betrieb und Verein. Für zusätzliche Anschaffungen, Erneuerungsbedarf oder besondere Anlässe ist das Karussell jedoch auf Spenden angewiesen.

Ein wichtiges Anliegen des Vorstands ist es, die Mitgliederzahl nicht nur zu halten, sondern noch zu vergrössern und dem Verein Kinderbetreuung Karussell damit mehr Gewicht zu verleihen. In einem ersten Schritt hat der Vorstand beschlossen, dass ab Januar 2012 alle Kundinnen und Kunden auch Vereinsmitglieder werden. Mit diesem Beschluss möchte der Vorstand die Mitsprache der Eltern stärken und sie vermehrt in Entwicklungsprozesse einbinden.

Neben verlässlichen Mitarbeiterinnen, zufriedenen Kundinnen und Kunden sowie Kindern, denen das Karussell eine zweite Familie geworden ist, sind **positiv eingestellte Mitglieder** unverzichtbar. Diese sind von der Notwendigkeit einer starken, gut in der Gesellschaft verankerten familienergänzenden Kinderbetreuung überzeugt und stehen in Gesprächen dafür ein. Der Vorstand dankt daher allen Mitgliedern herzlich für die Unterstützung in finanzieller wie auch in ideologischer Hinsicht. Ebenso geht der beste Dank an die Gemeinde Flawil sowie an die Verantwortlichen der evangelischen Kirchgemeinde für die gute, unkomplizierte Zusammenarbeit und die gegenseitige Wertschätzung.

Maya Niedermann und ihr Team seien besonders erwähnt und für ihre Leistungen ausgezeichnet. Als hervorragende Fachfrauen und Bezugspersonen mit grossen Herzen für die anvertrauten Kinder verleihen sie dem Karussell die Buntheit, die es ausstrahlt.

Barbara Brunner, Präsidentin

Rechnung Verein

	Budget 2011	Rechnung 2011	Budget 2012
Aufwand			
Personalaufwand	11'230.00	10'632.00	6'000.00
Verwaltungsaufwand	2'550.00	98.80	1'150.00
Übriger Aufwand	700.00	503.25	1'650.00
Abschreibungen	0.00	0.00	0.00
Defizit Tagesstätte	43'450.00	0.00	22'900.00
Gewinn Verein	0.00	32'370.37	0.00
Total Aufwand	57'930.00	43'604.42	31'700.00

	Budget 2011	Rechnung 2011	Budget 2012
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	6'000.00	4'460.00	6'000.00
Ertrag Admin. Struktur	24'000.00	25'000.00	0.00
Spenden / Gönner	1'500.00	1'147.60	1'500.00
Kapitalerträge	550.00	179.77	200.00
Beitrag Kirchgemeinden	4'000.00	4'000.00	4'000.00
Gewinn Tagesstätte	0.00	8'817.05	0.00
Verlust Verein	21'880.00	0.00	20'000.00
Total Ertrag	57'930.00	43'604.42	31'700.00

Rechnung Tagesstätte

	Budget 2011	Rechnung 2011	Budget 2012
Aufwand			
Personalaufwand	371'170.00	388'377.45	381'100.00
Raumaufwand	56'080.00	57'587.45	66'200.00
Betriebsaufwand	29'600.00	28'531.35	29'600.00
Anlässe	950.00	390.00	600.00
Verwaltungsaufwand	5'400.00	5'896.65	5'400.00
Abschreibungen	2'000.00	4'179.00	2'000.00
Gewinn Tagesstätte	0.00	8'817.05	0.00
Total Aufwand	465'200.00	493'778.95	484'900.00

	Budget 2011	Rechnung 2011	Budget 2012
Ertrag			
Betriebsertrag	321'750.00	388'576.30	336'000.00
Suv. Pol. Gemeinde	100'000.00	95'628.75	100'000.00
Ertrag Admin. TS	0.00	0.00	26'000.00
Ausserord. Erfolg	0.00	9'573.90	0.00
Total Ertrag	421'750.00	493'778.95	462'000.00

Betriebsdefizit 43'450.00 22'900.00

(zu Lasten Vereinsrechnung)

Aus der Tagesstätte

Nach dem ereignisreichen Vorjahr mit dem Umzug des Betriebs in die neuen Räumlichkeiten gestaltete sich das Jahr 2011 ruhiger. Nach wie vor freuen sich die Mitarbeiterinnen an den hellen, freundlichen Räumen und am grosszügigen Umschwung.

Die Krippe war rund ums Jahr voll belegt. Besonders begehrt sind die Babyplätze für Kinder zwischen 3 und 18 Monaten. Aus Kapazitätsgründen müssen Kinder auf die bestehende Warteliste gesetzt werden und können nicht zum gewünschten Zeitpunkt eintreten.

Im pädagogischen Bereich wurde die **Partizipation im Alltag** eingeführt. Damit wird die Fähigkeit der Kinder, selbständig Entscheidungen zu treffen, altersgemäss gefördert. Wiederkehrende **Rituale** haben einen hohen Stellenwert im Karussell. Sie wurden auch im Berichtsjahr täglich gepflegt und gemeinsam bedürfnisgerecht weiterentwickelt. Rituale geben Sicherheit, unterstützen die Kinder in der Entfaltung ihrer Individualität und stärken die Sozialkompetenz.

Um den Kindern eine **ungestörte Frühstückszeit** zu ermöglichen, wurde im August eine Sperrzeit zum Bringen eingeführt. Die geringe Einschränkung der Eltern durch diese Massnahme steht einem hohen Gewinn für die Kinder gegenüber und fand eine breite Akzeptanz.

Der geplante Elternanlass im Herbst musste leider wegen schlechten Wettervorhersagen abgesagt werden. Der **Samichlausbesuch** konnte zur Freude der Kinder jedoch durchgeführt werden. Der Kontakt mit den Eseln wird manchem Kind in Erinnerung bleiben.

Ende Jahr musste die Karussellfamilie von der langjährigen Köchin, Maria Helg, **Abschied nehmen**. Über mehr als 12 Jahre hat sie eine gesunde Küche mit Frischprodukten gepflegt und viele Lieblingsmenüs zubereitet. Ein grosses Dankeschön und die besten Wünsche begleiten Maria.

Zum **Betreuungsteam** gehören viele langjährige Mitarbeiterinnen, die den Betrieb mit ihrer Fröhlichkeit prägen und dazu beitragen, dass das Team harmonisiert. Die professionellen, täglichen Leistungen aller Mitarbeiterinnen – von der Praktikantin über die Lernende bis zur Gruppenleiterin und zur Leiterin – sind von unschätzbarem Wert und verdienen Dank und Anerkennung.

Aus den Tagesstrukturen

Immer mehr Eltern schätzen die Tagesstrukturen als Ort, wo sie ihre Kinder über Mittag oder nach der Schule gut aufgehoben und betreut wissen. Dies drückt sich in den guten Belegungszahlen aus, die nochmals gesteigert werden konnten. Verglichen mit dem Vorjahr verzeichneten die Tagesstrukturen im 1. Quartal des laufenden Schuljahres gar eine Zunahme der Auslastung um 25 Prozent. Die Betreuung am Morgen zwischen 7.00 und 8.00 Uhr wurde auch im Berichtsjahr eher schwach genutzt. Sie stand jedoch auf Voranmeldung an allen vier Standorten zur Verfügung.

Am Standort Grund führte diese erfreuliche Entwicklung zu einer grossen Belastung des Betreuungspersonals, aber auch der Kinder. Zusammen mit der Schule als Auftraggeberin analysierte der Verein die Situation und suchte nach Lösungsmöglichkeiten. Punktuell wird nun eine zusätzliche Fachperson eingesetzt und ein weiterer Raum darf mitbenutzt werden.

Für die Betreuung am Mittwochnachmittag konnte Anfang Dezember ein zweiter Standort im Feld eröffnet werden. Die Kinder der Schuleinheit Grund verbringen ihren freien Nachmittag wie vorher in der Tagesstruktur Grund, die Kinder aus den Schuleinheiten Enzenbühl, Botsberg und Feld werden in der Tagesstruktur Feld betreut.

Während 8 der 12 Schulferienwochen wurde in der Tagesstruktur Feld wiederum eine Ferienbetreuung angeboten und auch rege genutzt. Das erweiterte, abwechslungsreiche Programm mit Spiel, Spass, Basteln und Ausflügen wurde von den Kindern geschätzt. Dabei lernten sie nicht nur, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten, sondern konnten gleichzeitig Freundschaften vertiefen oder neue Kinder kennen lernen.

Finanzen

Die Betriebsrechnung der Tagesstätte schliesst mit einem Gewinn von CHF 8'817.05. Massgeblich zu diesem guten Ergebnis haben ein ausgelasteter Betrieb, viele Betreuungsverhältnisse in hohen Tarifstufen sowie die zwei zusätzlichen Betreuungsplätze seit dem Umzug in die Akazie beigetragen. Der Betriebsertrag liegt ca. CHF 67'000.00 über dem Budget und ca. CHF 91'700.00 über dem Ergebnis des Vorjahrs. Im ausserord. Erfolg ist der Zahlungseingang einer im Jahr 2010 abgeschriebenen Kundenforderung enthalten.

Der Personalaufwand übertrifft das Budget um rund CHF 17'000.00. Die zweite GL-Stelle ist aufgrund des ausgelasteten Betriebes mit 100 statt wie budgetiert mit 70 Stellenprozenten besetzt worden.

Aufgrund des guten Ergebnisses sind im Betriebsaufwand Rückstellungen von CHF 7'500.00 gebucht worden. Mit dem Rückstellungsbetrag wird die Tiefkühltruhe ersetzt und über dem Sandkasten wird in eine Sonnenabdeckung investiert. Ohne die Rückstellung würde der Betriebsaufwand um ca. CHF 8'500.00 tiefer als budgetiert ausfallen. Maya Niedermann und ihr Team haben einmal mehr sehr kostenbewusst gearbeitet.

In der Vereinsrechnung ist ein Minus von CHF 21'880.00 budgetiert. Durch die Mehreinnahmen bei den Elternbei-

trägen schliesst jedoch die Rechnung mit einem Gewinn von CHF 32'370.37. Vom Gewinn werden CHF 4'706.92 den Reserven Betriebsräume zugewiesen. Der Rest des Gewinnes von CHF 27'663.45 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Im Budget 2012 fällt der Lohnaufwand gegenüber der Rechnung 2011 niedriger aus, da der Verpflegungsabzug für die Mitarbeiterinnen reduziert worden ist. Entsprechend ist der Lohnaufwand um diesen Betrag korrigiert worden.

Der Informatikaufwand ist mit CHF 10'000.00 budgetiert. Es ist geplant eine Lohnsoftware einzuführen sowie die EDV-Infrastruktur zu erneuern.

Neu wird der Ertrag Administration Struktur in der Rechnung der Tagesstätte aufgeführt und nicht mehr wie bis anhin in der Vereinsrechnung.

Trotz des guten Ergebnisses vom Jahr 2011 budgetiert der Verein vorsichtig. Veränderungen in den Betreuungsverhältnissen und in der Betriebsauslastung können das Betriebsergebnis entscheidend beeinflussen. Der Betriebsertrag wird mit CHF 336'000.00 budgetiert, dies führt in der Tagesstätte zu einem Betriebsverlust von CHF 22'900.00 zulasten der Vereinsrechnung.